Mist veredeln statt entsorgen! Ein Pferd produziert jährlich 11 Tonnen Mist. Die Rotteförderung von Plocher hilft, damit daraus bester Kompost wird, mit welchem die Weiden gedüngt werden können.

Veredeln statt entsorgen!

Autor: Othmar Hösli (sponsored content)

Die sauerstoffaktive *PLOCHER Rotteförderung intensiv* hilft als Düngermittelförderung bei der Kompostierung der Pferdeäpfel und des Mistes.

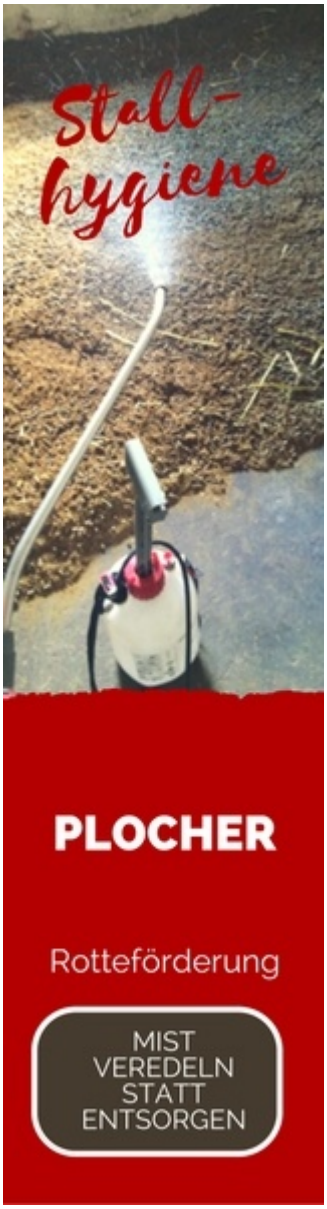
Wirkung

PLOCHER Rotteförderung intensiv ist ein ökonomisch-ökologischer Kompostierzusatz der schon im Stall eingesetzt wird.

Wir sorgen dafür, dass unser Mist bester Kompost ist, der zur Düngung der Weiden dient, die nicht in Gebrauch sind. Ein Pferd produziert jährlich ca. 11t Mist plus Einstreu.

Damit der Mist kein Abfallprodukt ist, sondern natürlicher, wertvoller Dünger, verwenden wir die **PLOCHER ROTTEFÖRDERUNG**. Der Misthaufen muss nicht mehr regelmässig durchmischt und gewendet werden, denn durch die Rotteförderung stellt sich ein sauerstoffaktives Rotteklima ein. Auch die ph-Wert Kontrolle ist überflüssig, weil sich mit dem Einsatz der Rotteförderung automatisch der geeignete ph-Wert einstellt. Wichtig ist eine mittlere Feuchtigkeit im Haufen zu halten (schattig und/oder abdecken)

> Die Anwendung von Rotteförderung macht tatsächlich die Bewirtschaftung des Miststock einfacher!



Der Verbrauch an Einstreu kann massiv gesenkt werden weil ein „**Waldbodenmillieu**“ entsteht. Dies ist auch der Grund für eine wertvolle **Fliegenreduktion**!

Leistungsmerkmale für den Rotteförderer:

- Gutes Stallklima (trotz Strohmatratze/Tiefstreu) durch Amoniakbindung.
- Hygienisierung/weniger Fliegen – Rotte statt Fäulnis – Pferde fühlen sich wohl
- Rotteförderung – schnellere Kompostierung – Volumenverringerung
- Bessere Nährstoffausnutzung, denn Amoniak wird im Mikrobeneiweiss bzw Pilzmyzel gebunden und steht im Kompost den Pflanzen als Stickstoffquelle zur Verfügung – weniger

Düngemittelzukauf
- Kompost fördert die Bodenorganismen (Edaphon z.B. Regenwürmer)
- Humusaufbau – besseres Wasserhaltevermögen – Erhöhung der biologischen Qualität der Futterpflanzen und verbesserte Trittfestigkeit

Empfehlung

- **Einsatz im Stall:** 3g proQuadratmeter (z.B pro Box=ca. 45g) / Weiterer Einsatz verteilt je nach Geruchsentwicklung 1x10g bzw. 2x5g pro Pferd/Woche
- **Bodenbelebung / Flächenkompostierung (Nachmahd / Geilstellen):** 500g/ha
- **Paddock, Standflächen, Treibgänge:** 1-4x pro Monat je nach Beanspruchung 10g/100 Quadratmeter

- **Beispiel weitere Anwendungsgebiete:** Ein Einsatz der Rotteförderung für die Kompostierung von Blätter und Rasenschnitt im 2013

Natürliche Pferdehaltung – ökologisch – ökonomisch

- **Seit langen Jahren bewährt, ökologisch und wirtschaftlich rentabel!**
- **Pferdemist entsorgen? Nein!**
- **Probleme mit der Heuqualität? Ampfer, Hahnenfuß, Löwenzahn? Pferdemistkompost der ideale Bio-Volldünger für Wiesen und Weiden!**

Damit es nicht stinkt und fault, sondern rottet, wird **plocher rotteförderung intensiv** gleich im Stall 1- 2 x pro Woche 10 g bzw. 5 g pro Pferd vor dem Einstreuen in der Box / Laufstall ausgebracht und sorgt somit von Beginn an für ein gutes Stallklima (Kosten je nach Gebindegröße: SFr 2.50 – 4.50 Pferd/Monat).

Der Ammoniak wird beim Rotteprozess in das Mikrobeneiweiß fixiert. Der so gebundene Stickstoff wird durch die Kompostierung zu einer langsam fließenden Nährstoffquelle. Man erhält einen wertvollen, betriebseigenen biologischen Volldünger, der wieder auf die Wiesen und Weiden ausgebracht werden kann.

Der Ammoniak ist Lockstoff für Fliegen, sie brauchen das faule Milieu zum Eier legen! Durch Plocher entsteht viel weniger Fäulnis, daher viel weniger Fliegen!

PLOCHER ROTTEFÖRDERUNG intensiv für Einstreu, Kompostierung, Paddock- und Grünlandpflege

Optimale Weidepflege: Bodenhygiene, Geilstellenbehandlung, Flächenkompostierung der Nachmahd 500 g/ha plocher rotteförderung intensiv (Kosten/ha SFr 28.-) im Frühjahr, nach dem Schnitt, Umtrieb und Herbst anwenden. Sorgt für **aktives Bodenleben, trittfeste Grasnarben und biologisch hochwertigen Aufwuchs** mit vielfältigen Unterwuchsgräsern – Mehr Leistung aus dem Grundfutter! Viel besseres Wasserhaltevermögen und daher bessere Trockenresistenz der Weide!

Matsch ist in der Tierhaltung nicht immer zu verhindern. Solche Flächen werden schnell zur Brutstätte für Plagegeister. Deshalb zur Paddockpflege 10 g/100 m² in Wasser auflösen und mittels z.B. Gießkanne, Rückenspritze, je nach Beanspruchung 1- 4 x pro Monat ausbringen.

Geringer Aufwand: Große Wirkung! PLOCHER ROTTEFÖRDERUNG intensiv rechnet sich für jeden Betrieb – Betriebskosten können nachweislich gesenkt werden – der Umweltschutz ist dabei inklusiv!

Zu den Produkten